

EU-FÖRDERMITTEL DÜRFEN NICHT VERFALLEN

Veröffentlicht am 3. April 2017

von: [Dr. Lydia Hüskens](#), [EU](#), [FDP](#)
[Sachsen-Anhalt](#), [Fördermittel](#)

"Wir fordern das Land Sachsen-Anhalt dazu auf zu fassen, dass eine Inanspruchnahme der Finanzmittel aus eigener Mittel sinnvoll ist", erklärt Dr. Lydia Hüskens, Mitglied der Freien Demokraten.

200 Millionen Euro EU-Geld, die in den letzten sechs Jahren nicht verbrauchen können, stehen für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt sind die Fördermittel ungenutzt geblieben.

„Andere Bundesländer versuchen ihre Mittel auszuschöpfen“, ergänzt Hüskens.